



PRESSEINFORMATION
Kunsthalle Vogelmann

Surrealismus – Welten im Dialog

31.08.2024 – 05.01.2025

Mit fantastischen, radikal subjektiven Motiven revolutionierte der Surrealismus die Kunst ab den 1920er Jahren. Mit über 120 Werken lädt die groß angelegte Ausstellung ein, in diese faszinierende Kunstrichtung einzutauchen. Als erste erklärte Avantgardebewegung widmete sich diese sämtlichen Medien gleichermaßen – Gemälde, Grafiken und Objekte, Fotografien und Filme zeigen die enorme Vielfalt surrealistischer Kunst. Surrealist*innen der ersten Stunde treffen dabei auf zeitgenössische Positionen.

Inspiziert durch die Psychoanalyse Sigmund Freuds, widmeten sich die Surrealist*innen dem Unbewussten und Irrationalen. Künstler wie Max Ernst, René Magritte oder Joan Miró ließen in ihren Werken bizarre Welten jenseits der Realität entstehen. Monströse Mischwesen, Traumlandschaften und skurrile Objekte sollten die Wahrnehmung herausfordern und das Denken in neue Bahnen lenken. Die Gegenüberstellung mit zeitgenössischen Positionen wie Cindy Sherman, Sarah Lucas oder Marco Brambilla macht deutlich: Der Surrealismus ist keine abgeschlossene historische Bewegung, er wirkt bis in die Gegenwart fort. Damals wie heute suchen Künstler*innen angesichts weltweiter Krisen, politischer und gesellschaftlicher Umbrüche nach einer neuen Sicht auf die Welt.

Die Ausstellung ist in Kooperation mit dem Institut für Kulturaustausch in Tübingen entstanden und weltweit zum ersten Mal in der Kunsthalle Vogelmann zu sehen.

Gefördert vom Verein der Museumsfreunde Heilbronn.

Über Ihr Interesse und eine Berücksichtigung in Ihrem Medium freuen wir uns.

Pressekontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Städtische Museen Heilbronn
Deutschhofstraße 6
74072 Heilbronn
07131 56-3693
presse-museen@heilbronn.de